

- 1) *Regest im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien im Codex W 237 = Böhm 462 fol. 44b. — Papierblatt 31 cm lang × 21,3, unter fol. 38a beginnenden Rubrik «Mein gnedigen Herren sachen». — Handschrift in Pergamentdeckel mit Schnürverschluss, Aufschrift: «Brief zu Lucern 1470» (gleichzeitig); «No. 17 Ladl 94» (16. Jahrh.); verblasste Aufschrift: «Registr vnd vermerck alle brieue Register Vrbar vnd Rodel So vnserm gnedigen herrn hertzog Sigmunden zu Osterreich etc. auf die B. . . . . geant - w. t vnd von Lutzern kommen sind actum anno millesimo quadringentesimo septuagesimo»*

*von Böhm «Registraturbuch Herzog Sigmunds» bezeichnet, enthält auf 174 Blättern ein Register über die Urkunden und andere Archivalien, die bei der Eroberung von Baden 1415 in die Hand der Eidgenossen fielen und 1470 zurückgegeben wurden.*

- 2) *Regest im Landesregierungsarchiv Innsbruck im Schatzarchivreperitorium Lib. 2, S. 440. Am Rand: «77 Schellenberg Kiselegg» und «10».*

*Erwähnt: Büchel, Geschichte d. Herren v. Schellenberg II, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1908, S. 21 (nach dem Schatzarchivreperitorium).*

- 1 Marquart v. Schellenberg, siehe Büchel, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1908 S. 16 ff.
- 2 Herzog Friedrich v. Österreich † 1439.
- 3 Appenzellerkrieg 1405 – 1408.
- 4 Kisslegg, Kreis Wangen, Württemberg.
- 5 Tölzer v. Schellenberg, montfortischer Vogt zu Bregenz; über ihn Büchel, Geschichte d. Herren v. Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1908, S. 7.

343.

1405

Herzog Friedrich<sup>1</sup> von Österreich bekennt, dass Herman Wyely seine Feste Schwarzach<sup>2</sup> von Diepolt von Eichelberg<sup>3</sup> als Pfand an sich gebracht hat und zwar für alle Schuldforderungen an Herzog Rudolf<sup>4</sup> von Österreich (1358 — 1365): 600 Pfund Haller dem Pessrer von Ulm für Kost und Zehrung Herzog Rudolfs, 100 Pfund Haller dem Güss von Leipheim<sup>5</sup> für ein grosses Ross, das ihm Rudolf auf einem